

	<p>Objekt: Aufstieg eines Drachenballons in Tegel</p> <p>Museum: Wettermuseum Herzberger Straße 21 15848 Tauche, OT Lindenberg 033677 62521 verein@wettermuseum.de</p> <p>Sammlung: Erforschung des Luftmeeres</p> <p>Inventarnummer: EX 000 300A2-8c</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Unbemannter Aufstieg eines gefesselten Drachenballons mit Registriergeräten im Rahmen der international koordinierten Simultan-Aufstiege. Der Aufstieg fand auf dem Gelände des Aeronautischen Observatoriums in Berlin-Tegel statt. Dieses Observatorium war von dem Abteilungsleiter im Königlich Preußischen Meteorologischen Institut in Berlin, Richard Assmann (1845-1918), im Jahr 1900 gegründet worden, um die aerologischen Forschungen intensiveren zu können und der Meteorologie "die dritte Dimension" (die freie Atmosphäre) zu erschließen. Der Ballon war eine Erfindung der beiden Luftschiff-Entwickler Hans Bartsch von Sigsfeld (1861-1902) und August von Parseval (1861-1942), die in der Fabrik von August Riedinger in Augsburg Realität wurde. Diese Ballonform wurde durch stärkeren Wind nicht zu Boden gedrückt, wie es bei Kugelballons der Fall war, sondern erhielt durch die Schrägbefestigung am Fesselseil vom Winddruck weiteren Auftrieb. Das Foto befindet sich im Archiv des Wettermuseums.

Grunddaten

Material/Technik:

Photo auf Glasplatte

Maße:

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1901
	wer	Aeronautisches Observatorium in Berlin-Tegel
	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer

Bartsch von Sigsfeld (1864-1902)

wo

Schlagworte

- Aerologie
- Drachenballon
- Registrierinstrument